

# Stundenservice

Guten Tag, ich hätte gerne Bilder von diesem Film!

Entwicklung und je ein Abzug, 10 mal 15?

150! Das kann man doch selbst im Kopf ausrechnen!

Ich meine, welches Format?

Na so kleine flache Bilder eben!

Sie haben die Wahl zwischen 9 mal 13 und 10 mal 15 in der Größe!

Nein, groß sollen sie nicht sein!

Dann eben 9 mal 13!

117! Sie sollten sich einen Taschenrechner kaufen!

Im Stundenservice?

Na, erlauben Sie mal!

Ich meine, wollen Sie die Abzüge schneller oder hat das Zeit?

Abzüge? Ich bekomme also Rabatt?

Wenn sie es nicht eilig haben!

Was geht Sie das an?

Wollen Sie die Bilder schnell im Stundenservice und in 3 bis 4 Tagen?

Schneller ist besser, oder?

OK, dann im Stundenservice. Sie können die Abzüge heute Abend abholen!

Wie, ich bekomme die Bilder in einer Stunde und den Rabatt erst heute Abend?

Nein! Sie bekommen keinen Rabatt und die Bilder heute Abend. Der Stundenservice dauerte heute etwas länger!

Länger als eine Stunde? Müsste es da nicht Überstundenservice heißen?

NEIN! Es heißt Stundenservice, weil es normalerweise eine Stunde dauert! Aber heute ist hier NICHTS NORMAL!

Sollte ich da nicht besser zu einem normalen Fotogeschäft gehen?

Das ist ein ganz ausgezeichneter Gedanke!

# Kredit

Guten Tag, was können wir für Sie tun?

Ich möchte gerne einen Kredit aufnehmen!

Kein Problem. Da sind Sie genau an der richtigen Stelle. An welchen Betrag hatten Sie gedacht?

So - äh - Zwanzigtausend vielleicht?

Das sind doch Peanuts! Was schwebt Ihnen denn so vor? Eine Renovierung, neue Möbel oder ein neues Auto?

Ich wollte – äh – im Bioladen einkaufen!

Bitte?

Um meinen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!

Sind Sie verrückt?

Nein! Ist das eine Voraussetzung?

Ihre guten Absichten in allen Ehren, aber ist Ihnen denn nicht klar, welchen ökonomischen Schaden Sie anrichten werden, wenn Sie fortan nur noch in umweltfreundliche Produkte, nachwachsende Rohstoffe und natürliche Lebensmittel investieren wollen?

Ich verstehe nicht, was Sie meinen!

Wenn alle so denken und handeln würden wie Sie, würde das in einer Katastrophe enden! Würde jeder auf den Verbrauch sinnloser Wirtschaftsgüter verzichten, wäre das der Untergang der unsozialen Marktwirtschaft! Denken Sie doch mal an all die Arbeitsplätze! Menschen wie Sie, die es gut meinen, führen uns geradewegs in Massenarbeitslosigkeit, Nullwachstum oder schlimmer noch – Rezession! Besinnen Sie sich auf Ihre Pflichten als Staatsbürger und konsumieren Sie!

So habe ich das noch nie gesehen!

Darf ich dann als Grund für den Kredit Hausbau und Neuwagen notieren?

Wenn es nicht anders geht!

Gut! Ihr Kreditlimit liegt bis auf Widerruf bei einer halben Million!

Es geht doch nichts über eine gute Beratung!

Der nächste, bitte!

# Nachbarn

Hallo, Herr Nachbar! Springt er noch an?

Wie bitte?

Na, Ihr Wagen, ob der noch anspringt?

Was ist mit meinem Wagen?

Na, ob er noch anspringt eben?

Wieso sollte der nicht mehr anspringen?

Weil sie das Licht angelassen haben!

Nein!

Doch!

Ich habe das Licht angelassen?

Sag' ich doch. Aber das war nur noch ein schwaches Glimmen! Deshalb frage ich ja ob er noch anspringt!

Weiß ich nicht! Ich bin eine Woche nicht mehr gefahren!

Da ist die Batterie jetzt wohl leer!

Nach einer Woche bestimmt!

Deshalb frage ich ja!

Warum haben Sie denn nicht Bescheid gesagt?

Hab ich doch. Ich habe Montag Abend bei Ihnen geklingelt, aber da war keiner!

Da war ich im Theater!

Dachte ich mir!

Aber Sie hätten doch einen Zettel hinterlassen können!

Zettel?

Damit ich weiß, dass das Licht noch brennt!

Das ging nicht, es war doch schon dunkel!

Also ich würde Ihnen ja einen Zettel hinlegen, wenn Ihr Dachstuhl brennt!

# Mehr Nachbarn

Hallo, Herr Nachbar!

Guten Tag!

Was machen Sie denn da?

Ich fotografiere!

Das ist ja erstaunlich!

Ach wirklich?

Was fotografieren Sie denn so?

Bevor Sie kamen, Schmetterlinge!

Aber da sind doch gar keine Schmetterlinge!

Die sind gerade weggefliegen!

Und die können Sie noch fotografieren, obwohl sie schon weggefliegen sind? Das ist ja eine tolle Kamera!

Nein, ich fotografiere jetzt Blüten!

Keine Schmetterlinge mehr?

Blüten können nicht wegfliegen!

Außer, wenn es stürmt!

Das wollen wir nicht hoffen, oder?

Oder wenn es hagelt!

Zum Glück scheint gerade die Sonne!

Und wenn es dunkel wird?

Dafür gibt es einen Blitz!

Ein Gewitter? Da wird doch die Kamera nass!

Ich bin vom Donner gerührt!

Ich höre gar keinen Donner!

Aber mich trifft gleich der Schlag!

# Käsetheke

Was darf es denn sein?

Ein Stück Gauda bitte!

Mittelalter Gauda?

Ich will keine Ritterspiele, sondern ein Stück Käse!

Junger Gauda also!

Am besten das Stück, das da schon abgepackt liegt!

Dieses?

Nein, das rechte, also von Ihnen links, wenn man es von dieser Seite betrachtet, also das andere, nicht das was sie gerade in der Hand haben, das daneben das, mehr links, davor, nach rechts, nein, andere Richtung, ja genau das!

Das ist kein Gauda!

Sieht doch aber aus wie Käse!

Das ist Emmentaler!

Das ist doch das selbe wie Gauda, nur mit Löchern!

Also das ist schon ein Unterschied! Gauda hat eben keine Löcher!

Egal, den nehme ich so wie er ist! Halt was machen Sie da?

Ich wiege den Käse und verpacke ihn!

Aber der ist doch schon verpackt!

In der Klarsichtfolie hält er sich nicht lange, deshalb wickele ich ihn in unser Käse-Spezialpapier!

Der Käse soll sich nicht lange halten, ich will ihn doch essen!

Das Käse-Spezialpapier ist aber besser zum Aufbewahren!

Das ist mir zuviel Verpackung! Ich will Käse kaufen und kein Papier!

Und wo soll ich jetzt das Preis-Etikett hinkleben?

Können Sie mir das auf die Stirn kleben, links neben die Bananen?